



# M

MEINUNG

Tageskommentar

## Mulegns braucht mehr

von **Valerio Gerstlauer**

Stellvertretender Leiter Kultur



Die Schweiz ist Innovationsführerin in Europa. Gerade erst am Montag bestätigte dies die EU-Kommission erneut in einem viel beachteten Bericht. Anderen Berechnungen zufolge ist unser Land gar Innovationsweltmeister. Diese schweizerische Schöpferkraft verkörpert in Graubünden seit bald zwei Jahrzehnten kaum jemand so beispielhaft wie Giovanni Netzer, der Gründer und Intendant des Origen-Kulturfestivals in Surses. Sein Weisser Turm in Mulegns, der im Sommer 2022 mithilfe der ETH in digitaler Fabrikation in die Höhe wächst, wird dies einem erneut vor Augen führen. Was die weltweite Aufmerksamkeit betrifft, dürfte das Projekt aufgrund seines Pioniercharakters und der an Antoní Gaudi erinnernden Formensprache sogar den Roten Turm auf dem Julierpass übertrumpfen. Jedenfalls konnte die künftige Bedeutung des Weissen Turms am Dienstag kaum besser unterstrichen werden als durch den Besuch von Bundespräsident Guy Parmelin in Mulegns.

Netzers grösste Stärke ist neben seiner Begeisterungsfähigkeit das Mobilisieren eines verästelten

Netzwerks, das er in den vergangenen Jahren in die verschiedensten Richtungen erweitert hat. Seine «Verbündeten» aktiviert Netzer nun nicht nur für Riom, sondern eben auch für Mulegns – und zwar mit bisher nicht gekanntem Nachdruck. Verständlich, denn in Mulegns reicht es nicht, die Weisse Villa und das Hotel «Löwen» zu sanieren, um das vom Aussterben bedrohte Dorf zu retten, wie dies Netzer anstrebt und von SRF im ganzen Land bekanntmachen liess. An diesem heute ungünstig gelegenen Ort mit viel Verkehr wird es einen Effort brauchen, um nicht nur Publikum anzulocken, sondern auch neue Bewohner anzusiedeln. Der Weisse Turm ist ein wichtiger Baustein, um diesem Ziel näher zu kommen. Bald schon aber wird Netzer seine Innovationskraft mit weiteren Projekten in Mulegns unter Beweis stellen müssen.



Kontaktieren Sie unseren Autor:  
[valerio.gerstlauer@somedia.ch](mailto:valerio.gerstlauer@somedia.ch)